



Der digitale Wandel und veränderte Kundenbedürfnisse fordern die gesetzlichen Krankenversicherungen heraus. Wir als IT-Dienstleister begleiten und unterstützen unsere Kunden auf diesem Weg – und setzen dabei auf Menschen, die etwas bewegen und moderne IT-Lösungen mitgestalten wollen. Schließen Sie sich unserem Team an als

IT Systemingenieur (m/w/d)

An den Standorten: Teltow, Wuppertal, Neubrandenburg,
Rostock, Schwerin, Kiel, Schwäbisch-Gmünd

Referenz-Nr.: 13759.23

Ihre Aufgaben

- Erstellung, Pflege und Fehlerbehebung von Transfer-Workflows und –skripten in Datentransfersystemen (IBM: Sterling File Gateway, CoCoNet GmbH: coco:health)
- Jobplanung, -steuerung und -kontrolle der UC4-Abläufe (Automic Software: UC4)
- Administration und Überwachung der Datentransfersoftware
- Beratung von internen und externen Kunden zu technischen Fragen des automatisierten Datenaustausches
- Konzeption, Test, Implementierung, Pflege und Fehlerbehebung von zeit- und ereignisgesteuerten Transfer-Workflows und -skripten
- Anbindung neuer Kommunikationspartner in Datentransfersystemen

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Fach-/ Hochschulstudium im Bereich Informatik bzw. Berufsausbildung als Fachinformatiker/in mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Grundlagen Programmierung/Skripten (Shell)
- wünschenswert: Erfahrungen im Umgang mit dem Betriebssystem Linux, mit der UC4- und Datentransfersoftware
- Kunden- und Ergebnisorientierung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- strategisches Denken & Handeln
- sehr gute Englischkenntnisse

Ergänzende Hinweise

- remote (Homeoffice) möglich
- für Abstimmungen vor Ort sind gelegentliche Dienstreisen erforderlich
- Bereitschaft von Rufbereitschaften wird vorausgesetzt

Kontakt

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und der Positionsnummer an bewerbungen@gkvi.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Rainer Treder, Bereich Personal und Organisation, Luisenstraße 64, 42103 Wuppertal

Fon: 0202 6958 1741

Die gkv informatik fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Befähigung und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.